



Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Tiroler Volksmusikvereins

30. April 2023, 18:30 Uhr, SichtBar Fügen

Anwesende Vorstandsmitglieder: Obmann Peter Margreiter, Katharina Feldmayer, Joachim Stecher, Simone Roithmayr, Joch Weißbacher, Peter Kostner, Elmar Huber, Maria-Luise Feichtner, Stefan Brandstätter, Stefan Neussl, Kathrin Witschnig, Martina Kröll-Troppmair, Magdalena Pedarnig, Christoph Hofer und Klaus Wankmiller.

An der Teilnahme verhindert: Theresa Öttl-Frech, Ernst Rainer, Maria Schablitzky, Andrea Eberl, Erna Bodner, Franz Bernhart, Otto Ehrenstrasser, Sabrina Haas, Waltraud Reitmeir, Peter Reitmeir, Helmut Moritz, Barbara Oberthanner, Christa Mair-Hafele, Helga Hochstöger und Thomas Nußbaumer.

Um 17:00 Uhr fand das traditionelle **Mariensingen** in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Hart im Zillertal statt. Für eine besondere Stimmung sorgten der Finkenberger Dreigesang, die Schlitterer Sänger, die Achantaler Holzbläser, die Familie Waldauf, die Tiroler Tanzmusikanten und das Zillertaler Posaunenquartett. In seinen verbindenden Worten blickte Joch Weißbacher auf den Namen Maria, aber auch auf die Muttergottes selbst und den Nährvater Josef zurück. Nach einem gemeinsamen Lied bedankte sich Obmann Peter Margreiter bei allen Mitwirkenden für das stimmige Mariensingen und den Ehrengästen, darunter Landeshauptmannstellvertreter Georg Dornauer. Anschließend lud er alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung in die SichtBar nach Fügen ein.

Anschließend traf man sich um 18:30 Uhr zur **Jahreshauptversammlung** des Tiroler Volksmusikvereins in der **SichtBar** in **Fügen**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls und Genehmigung
3. Berichte des Vorstands
4. Bericht der Kassierin und der Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung des Voranschlags
6. Ehrungen
7. Ausblicke auf die künftige Vereinsarbeit
8. Ansprachen der Ehrengäste
9. Anträge
 - 9.1. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
 - 9.2. Anpassung des Wahlrechts
10. Allfälliges

Ad 1: Nach einem flotten Stück der Familie Waldauf eröffnete Obmann Peter Margreiter um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Sein Gruß galt den zahlreichen **Ehrengästen**, deren Liste von Franz Hitzl (Sprecher des Tiroler Traditionsforums) und dem Landtagsabgeordneten und Bürgermeister Dominik Mainusch (Fügen) angeführt wurde. Zudem waren einige Vertreter der verschiedenen Tiroler Traditionsverbände anwesend, darunter Theresa Schapfl (stellvertretende Landeskapellmeisterin), Alexander Schatz (Landesverbandsobmann des Tiroler Trachtenverbandes) und Gerhard Piller (Bund der Tiroler Schützenkompanien) anwesend. Außerdem begrüßte Peter Margreiter Andrea Wieser vom Südtiroler Volksmusikverein und Anita Frühwirth und Renate Vonblon vom Vorarlberger Volksliedwerk, sowie alle Vorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder und natürlich die Mitglieder, Freunde und Gönner des Tiroler Volksmusikvereins.

Schließlich bedankte sich Peter Margreiter bei allen, die an der Organisation und Vorbereitung des Mariensingens in Hart im Zillertal und der Jahreshauptversammlung in Fügen beteiligt waren, insbesondere bei Obmann-Stellv. Stefan Neussl.

Es folgte ein **Gedenken** an die im letzten Jahr **verstorbenen Vereinsmitglieder**, die mit einer besinnlichen Weise, vorgetragen vom Zillertaler Posaunenquartett, geehrt wurden. Stellvertretend wurden Hermann Hofer, Florian Pedarnig und Albert Kostner namentlich genannt.

Anschließend stellte der Obmann den **aktuellen Vorstand**, die **Gebietsreferenten/innen**, der **Stellvertreter/innen**, die **Fachreferenten/innen** und den **Jugendbeirat** vor. Bei dieser Gelegenheit gratulierte er der neuen Fachgruppenleiterin für Volksmusik Katharina Feldmayer (vormals Kuen) zur Hochzeit.

Ad 2: Auf das Verlesen des **Protokolls** der letzten Jahreshauptversammlung vom 15. Mai 2022 wurde nach Befragung der Generalversammlung verzichtet und dieses **einstimmig genehmigt**.

Ad 3: In einer kurzweiligen Präsentation mit zahlreichen Bildern und Videos führte Peter Margreiter durch das vergangene **Vereinsjahr 2022**. Immer wieder bedankte er sich bei den vielen Organisatoren und Referenten, die sich um ein reges Volksmusikangebot in den unterschiedlichen Regionen des Landes Tirol bemühten. Ein umfangreicher Tätigkeitsbericht liegt diesem Protokoll bei. Er zeigt ein buntes Spektrum von unterschiedlichen Volksmusikveranstaltungen in ganz Tirol.

Mit großem Interesse und Begeisterung konnten die **41. Tiroler Musizierwoche** in Rotholz, die **5. Kinder- und Jugendsing- und Musiziertage** in Imst, das Wochenendseminar **Skitour und Volksmusik** in Neustift im Stubaital, das **Tanzmusik- und Weisenbläserseminar** in Mieders, das **Gitarreseminar** in Thierbach, die **Angerberger Volksmusiktage** in Angerberg, das Seminar „**Jodeln, Wandern und Musizieren**“ im Zillertal, das **Osttiroler Sing- und Musizierwochenende** in Lienz, das **Singwochenende Roßmoos** in Alpbach und das **Seminar für Hosensackinstrumente** in Schönberg durchgeführt werden.

Erfreulich war, dass nach vier Jahren der **24. Alpenländische Volksmusikwettbewerb** wieder durchgeführt werden konnte, der mit großer medialer Berichterstattung ein wichtiges Aushängeschild des Tiroler Volksmusikvereins ist. Gleichzeitig fand in Innsbruck „Aug’horcht“ statt.

Ein weiteres Highlight waren die landesweiten Konzerte in Alten- und Pflegeheimen unter dem Motto „**Volksmusik mit Herz**“.

Erstmals konnte am 22. Mai 2022 unter dem Motto „**Tirol trifft Bayern**“ ein volksmusikalischer Frühschoppen auf der Festung Kufstein stattfinden. Auch der **Tag der Volksmusik** lockte viele Interessierte in das Höfemuseum Kramsach. Am 11. September 2022 fand zum dritten Mal das **Außerferner Volksmusikschiff** statt.

Zu den **geistlichen Volksmusikveranstaltungen** zählten Messgestaltungen, Passionssingen, Mariensingen, Musikantenwallfahrten, Lange Nacht der Kirchen und Radiogottesdienste. Der Obmann nahm mit seiner Frau und einem Ensemble des Tiroler Volksmusikvereins an der Landeswallfahrt nach Rom teil.

Bereichernd waren vor allem im Sommer **Almsingen und Weisenbläsertreffen**, darunter „Stubai G’Spiel und G’Sang“, „Klang & G’Sang auf der Alm“ und „Almerische Singen“.

2022 konnte am ersten Adventssonntag wieder die Aktion „**Mit’nand in Advent einisingen**“ durchgeführt werden. Adventliedersingen fanden auf dem Bergisel, in Winkl und in Prutz statt.

Beeindruckend und sehr stimmungsvoll waren die drei Aufführungen des **Tiroler Adventsingens** „Zuflucht ins Licht!“

Von Mai bis Oktober 2022 wurden rund **420 Volksmusikveranstaltungen** für 162 Tiroler Gastronomiebetriebe auf Tiroler Almen und in Wirtshäusern mit mehr als 200 Musik- und Gesangsgruppen beim Projekt „**Tirol zualoasn**“ über das Büro des Tiroler Volksmusikvereins organisiert. Das Sonderprojekt „**Tirol zualosen-Musikantenhoangart**“ konnte mit rund 23 Volksmusikveranstaltungen in allen Bezirken Tirols abgewickelt werden.

Die Volksmusik findet auch im Bildungssektor großen Anklang. So fanden unter dem Motto „Singen is inser Freid“ **Kulturserviceveranstaltungen** in vielen Volks- und Mittelschulen statt.

Am Herbst 2022 konnte die **Alpenländische Volksmusikakademie** am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck mit rund 25 TeilnehmerInnen erfolgreich gestartet werden.

2022 konnten neun neue Hefte im **Tiroler Notenstandl** herausgegeben werden:

- ... zum Auftanz! Alpenländische Volkstänze für Tanzlmusig – Folge 3
- Tirolerisch g’spielt – Folge 4
- Kirchenstückeln – Folge 1
- Kirchenstückeln – Folge 2
- Mein erstes Geigenheftl

- Tiroler Harfenduostücke – Folge 1
- Tiroler Harfenduostücke – Folge 2
- Tirolerisch g'spielt – Folge 5
- Gitarrenstückeln aus dem Stubai

Großen Anklang fanden auch die vier Ausgaben unseres **Mitteilungsheftes** „G'sungen und G'spielt“.

Nach diesem kurzweiligen Rückblick sorgten die **Schlitterer Sänger** mit einem Lied für Abwechslung.

Ad 4: Die Kassierin Maria Luise Feichtner stellte nachfolgend auch den **Kassabericht** des **Hauptvereins** für das Jahr 2022 vor:

Den Gesamteinnahmen von 338.317,02 € stehen Gesamtausgaben von 341.355,11 € gegenüber. Der Hauptverein hatte somit einen Verlust von 3.038,09 €.

In der Vermögensübersicht stehen 37.825,74 € Aktiva 3.629,49 € Passiva gegenüber. Somit hat der Verein eine Rücklage von 34.196,25 € (Stand 31. Dezember 2022).

Im **Zweigverein Innsbruck und Umgebung** betragen die Einnahmen im Kalenderjahr 2022 insgesamt 140.086,79 €, die Ausgaben 135.427,01 €. Der Gewinn beträgt somit 4.659,78 €.

Im **Zweigverein Alpenländischer Volksmusikwettbewerb** gab es im Kalenderjahr 2021 Einnahmen von 177.218,84 €. Die Ausgaben betragen insgesamt 193.184,67 €. Hier gab es somit einen Verlust von 15.965,83 €.

Auf Antrag der Kassaprüfer Heinz Höfler und Karl Kratzer, die die sorgfältig und korrekt geführte Führung der Kasse hervorhoben, wurde schließlich der **gesamte Vorstand einstimmig** von der Generalversammlung **entlastet**. Außerdem wurde das gute Rechnungswesen durch die Kassenprüfer gelobt.

Ad 5: Obmann Peter Margreiter stellte den **Voranschlag** für das Kalenderjahr 2023. Leider ist der finanzielle Spielraum aufgrund der allgemeinen Teuerungswelle, Fair-Pay-Vorgaben des Landes Tirol, Mietkostenerhöhung im Haus der Musik, Inflation und wirtschaftliche Coronaspätfolgen für das Kalenderjahr 2023 äußerst schwierig. Vergleicht man die finanzielle Situation mit dem Vorjahr, würde der Verein Ausgaben von rund 206.000 Euro haben, aber nur 158.790 Euro einnehmen, was ein Defizit von 47.210 Euro wäre.

Der Obmann erläuterte jedoch, dass erst vor wenigen Tagen vom Land Tirol ein Teuerungsausgleich von rund 30.000 Euro in Aussicht gestellt wurde. Mit den Rücklagen des Vereins könnte so der erwartete Voranschlag von 206.000 Euro eingehalten werden. Dieser Voranschlag wurde von der Generalversammlung **ohne Gegenstimme angenommen**.

Joch Weißbacher nutzte die Gelegenheit und sang mit den Anwesenden das **gemeinsame Lied** „Die hohe Alm ...“

Ad 6: Folgende Gruppen und Personen wurden für ihre langjährige Tätigkeit für das Volksmusikwesen in Tirol mit einer Urkunde und einem Abzeichen geehrt:

Ehrungen „**DANK und ANERKENNUNG**“ (Personen) an:

- Barbara Kogler

Ehrungen „**DANK und ANERKENNUNG**“ (Institutionen) an:

- Landwirtschaftliche Lehranstalt Rotholz (eine Aushändigung der Urkunde konnte nicht erfolgen)

Ehrungen „**DANK und ANERKENNUNG**“ (Volksmusikgruppen):

- Finkenberger Dreigesang
- Tiroler Tanzmusikanten
- Familienmusik Waldauf
- Schlitterer Sänger
- Achtaler Holzbläser

Anschließend sang der Finkenberger Dreigesang das Lied „Auf übern Bergschlag“ als Dankeschön für die ausgezeichneten Gruppen.

Ehrungen in „**SILBER**“ an:

- Gerhard Anker
- Kathrin Witschnig

Ehrungen in „**Gold**“ an (als Überraschung auf Initiative des Vorstands):

- Sonja Steusloff-Margreiter (überreicht durch Obmannstellvertreter Stefan Neussl)

Ad 8: Nachfolgend gab Obmann Peter Margreiter noch eine kurze **Vorschau** auf die zukünftige Vereinsarbeit.

Folgende **Seminare** sind geplant:

- **Gitarreseminar „Musizieren ohne Noten“** vom 26. Mai bis zum 28. Mai 2023 in der Wildschönau.
- Die **42. Tiroler Musizierwoche** findet vom 16. bis zum 21. Juli 2023 in Rotholz statt.
- Vom 26. bis zum 29. Juli 2023 finden die **6. Kinder- und Jugendmusiziertage** in Imst statt.
- Die **35. Kinder- und Jugendmusiziertage** in St. Johann sind vom 27. August bis zum 1. September 2023 geplant.
- Das **Osttiroler Sing- und Musizierwochenende** ist vom 1. bis zum 3. September 2023 in Lienz geplant.
- Vom 7. bis zum 10. September 2023 findet „**Jodeln, Wandern und Musizieren**“ im Zillertal statt.

- Im Oberland wird es ein neues Seminar unter dem Titel „**Zammkema**“ geben. Es ist vom 8. Bis zum 10. September in Fiss vorgesehen.
- Das **Seminar für Hosensackinstrumente** in Schönberg findet vom 6. bis zum 8. November 2023 statt
- Das **Singwochenende Roßmoos** ist unter vom 3. bis zum 5. November 2023 in Alpbach vorgesehen.

Weitere Veranstaltungen:

- Im Jahr 2023 wird es wieder „**Tirol zualosen**“-**Musikantenhoangarte** geben.
- „**A Liadl fia enk**“ heißt es am 29. Mai 2023 in Finkenberg.
- Am 4. Juni 2023 findet unter dem Motto „**Eina g'jodelt & aussiblosen**“ ein tirolerisch-bayerisches Volksmusiktreffen auf der Festung Kufstein geben.
- Die „**Volksmusik-mit-Herz-Konzerte**“ sind am 16. Juni 2023 in allen Bezirken geplant.
- Im Höfemuseum Kramsach sind alle Interessierte zum „**Tag der Volksmusik**“ am 2. Juli 2023 eingeladen.
- Vom 20. bis zum 22. Oktober 2023 heißt es „**Aufg'horcht**“ in Innsbruck.
- Das Tiroler Adventsingen „Anna“ ist für den **10. Dezember 2023** terminiert.
- Am 3. Februar 2024 soll der **Tiroler Volksliedwettbewerb** im ORF-Landesstudio Innsbruck stattfinden.

Weitere Veranstaltungen werden aktuell auf die **Homepage des Tiroler Volksmusikvereins** eingestellt.

Ad 8: Franz Hitzl vom Tiroler Traditionsforum bedankte sich auch im Namen aller Traditionsvereine für „das wunderbare Mariensingen, das uns allen eine wunderbare Stunde bereitet hat.“ In seinen Augen „leistet der Tiroler Volksmusikverein Großartiges. Das Ehrenamt ist unbezahlt, aber auch unbezahlbar.“ Franz Hitzl gratulierte allen Geehrten und hofft, dass der Verein auch in finanziell angespannten Zeiten weiterhin so großes Engagement zeigt.

Als offizieller Vertreter des Landes Tirol bedankte sich Landtagsabgeordneter **Dominik Mainusch** (Bürgermeister Fügen) für das große Engagement des Tiroler Volksmusikvereins, der „Botschafter der Tiroler Volkskultur ist.“ Er freute sich, dass die Jahreshauptversammlung im Zillertal stattfindet, das seit kurzer Zeit „Tal der Musik“ genannt wird und „stolz auf die musikalische Vergangenheit ist“. Er überbrachte die Grüße des Landes Tirol und sagte seine Unterstützung zu: „Wir wollen Brückenbauer für euch sein.“

Ad 9: Folgende Anträge wurden an die Generalversammlung gestellt:

a: Das **aktive Wahlrecht** soll Jugendlichen **ab 16 Jahren** möglich sein, das passive Wahlrecht dagegen bei 18 Jahre bleiben.

Der Antrag wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

b: Da die letzte Anhebung des Mitgliederbetrags bis ins Jahr 2011 zurückreicht, wurde der Antrag gestellt, den **Mitgliedsbeitrag ab 2024 auf 30 Euro** zu erhöhen. Die Mitgliedsbeiträge für Familien und Gruppen werden dementsprechend angepasst.

Der Antrag wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Ad 10: Am Ende der Jahreshauptversammlung bedankte sich der Obmann bei allen, die für die großartige Organisation der Jahreshauptversammlung beteiligt waren. Sein besonderer Dank galt dem Büroteam, das unter der Leitung von Frau Sonja Steusloff-Margreiter sehr viel leistet. Für die beiden Praktikantinnen Katharina Huber und Theresa Gruber, sowie für die beiden Kassiere Maria-Luise Feichtner und Elmar Huber gab es ein kleines Präsent. Dieses erhielt auch Anneliese Pallhuber, die das Kassierteam nach wie vor mit ihrem reichen Erfahrungsschatz unterstützt.

Um 21:10 Uhr endete die harmonisch verlaufende Sitzung mit einem Stück der Achantaler Holzbläser.

Es folgte der traditionelle Sänger- und Musikantenhoangart der anwesenden Musik- und Gesangsgruppen.

Fügen, 30. April 2023

Klaus Wankmiller
Schriftführer